

DAV Sektion Bergbund e.V.

(Sitz München)

Mitteilungen Nr. 5

Sommer 2010



Foto Titelseite:

Schliersee und Schliersberg, vom Brecherspitz-Südwestgrat

Fotos oben:

Rotwand und Miesingsattel (li.), vom Taubensteinhaus

Gesamtgestaltung: Walter May

Druck: infotex-digital, München

Herausgeber:

Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Sitz München)

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Bergbundmitglieder!

Als Vorbereitung zu unserer Mitgliederjahresversammlung wurden bereits eine Vorstands- und eine Beiratssitzung abgehalten. Hauptthema beider Sitzungen war die durchzuführende **Satzungsänderung**. Erforderlich ist diese Änderung, weil wichtige verbindliche Textstellen aus der "Mustersatzung des DAV für seine Sektionen" übernommen werden müssen (insbesondere Haftungsfragen betreffend). Ferner empfiehlt der DAV, eine neue steuerrechtliche Regelung zu berücksichtigen, wonach Aufwendungen von ehrenamtlichen Vorständen bis zu einer bestimmten Höhe pauschal vergütet werden können („Ehrenamtpauschale“), wenn dies in der Satzung verankert ist.

Im Zuge dessen hat sich dankenswerterweise unser Walter May unsere Satzung vorgenommen und nach nicht stimmigen Formulierungen durchforscht. So gibt es doch einige Passagen bei denen eine, wenn auch manchmal geringfügige Änderung sinnvoll bzw. notwendig ist. Die Änderungsvorschläge findet Ihr im Heft ab Seite 7. Über die gesamte Satzungsänderung wird auf unserer Mitgliederjahresversammlung am 20.05.2010 abgestimmt.

Der Besuch der **Spitzinghütte** war diesen Winter nach Auskunft unseres Hüttenreferenten gut.

Auf dem **Taubensteinhaus** führten am 11.03.2010 Karl Lichtinger und Walter May eine Begehung durch, bei der unter anderem auch der von uns beauftragte "Prüfsachverständige für Brandschutz" (siehe Mitteilungen Nr. 4, Seite 16) teilnahm. Dieser wird nun ein Gutachten erstellen, aufgrund dessen wir hoffentlich die fehlende Baugenehmigung zur Installation der erforderlichen Brandschutzeinrichtungen erhalten. Bei der Durchführung der Baumaßnahmen werden sicher wieder viele Helfer aus unseren Reihen gebraucht!!

Unsere **Touren** konnten wie geplant und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Bei den **Skikursen** (Skiabteilung, Kinder u. Jugendliche) war die Beteiligung sehr unterschiedlich. Beim Familienskikurs in Sterzing war sie aufgrund des Faschingstermins etwas geringer. Dafür wurden die beiden Termine für **Kinder und Jugendliche** am Paß Thurn mit fast rekordverdächtigen Teilnehmerzahlen durchgeführt – beim Märztermin fuhren fast 30 Kinder und Jugendliche mit. Wir hoffen, dass das neue Sommerprogramm ähnlichen Anklang findet.

Auch für dieses Mitteilungsheft ist es uns gelungen einen **Werbepartner** zu finden. Es ist die Fa. „**Bikemax**“ mit Standort in München in der Hanauer Str., schräg gegenüber des OEZ (Olympia Einkaufszentrum). Am besten Ihr überzeugt Euch selbst von der riesigen Auswahl im Bereich des Fahrradsports. Im Winter sind das Skisportsortiment und der Service absolut konkurrenzfähig. Bikemax gewährt Bergbundmitgliedern nach Vorlage des DAV-Ausweises einen **Rabatt von 15 %** auf das reguläre Sortiment (Angebote, Sonderaktionen ausgenommen).

Einen schönen und erlebnisreichen Sommer wünscht Euch

Peter Schied

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Redaktion	3
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand	4
Beirat / Skiabteilung.....	5
Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2010.....	6
Satzungs-Änderungen zur Abstimmung bei der MJV 2010.....	7-11,38
Geburtstagsjubilare 2009	12
Hinweis zur Bergbund-Chronik.....	13
Heini Koch – Ein Bergbund-Urgestein wird 80.....	14
Weitere besonders aktive Geburtstagsjubilare	16
Tourenbericht " <i>Hochfeiler (Gran Pilastro) 3510 m</i> "	17
Impressum	18
Wichtige Hinweise.....	18
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife	19
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	20
Liste der Tourenführer / Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen	21
Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2010.....	23
Skiabteilungsprogramm Sommer 2010	29
Antrag auf Auflösung der Skiabteilung zur Abstimmung bei der MJV 2010	31
Tourenbericht " <i>Meine 8 Bergbund-Führungstouren Sommer 2009</i> "	32
Begrüßung Neumitglieder 2009	36
Dank an unsere Spender im Jahre 2009	38
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife	39
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V.	40
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung / Änderungen.....	42
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren	43
Mitgliederstatistik zum 31.12.2009.....	44
Mitglieder-Motivation zum Mitmachen	44
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (für Neumitglieder).....	45
Formblätter <i>Änderungsmitteilung, Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung</i>	46-48

Grußwort der Redaktion

Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

willkommen bei der Lektüre der nunmehr schon 5. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*. Was gibt es diesmal Neues aus Sicht der Redaktion bzw. des 2. Vorsitzenden?

Nun sind Vorstand und Beirat in der neuen Besetzung seit fast einem Jahr im Amt und die neue Geschäftsstelle seit 1.7.2009 in Betrieb, und zwischen allen Beteiligten klappt es seit Anfang an sehr gut mit der Zusammenarbeit, ebenso mit unseren Tourenführern. Mein Dank gilt daher zunächst allen, die sich hier engagiert und kooperativ für unsere Sektion einsetzen.

Für ihre Tourenberichte und/oder Fotos danke ich *Bernhard Schneider*, *Gerhard Touet*, *Ingrid Meister* und *Erich Seeberger* (siehe hintere Umschlaginnenseite mit Tourenhinweis!), sowie *Peter Schied* für die Akquisition eines weiteren Werbepartners zur Kostenreduzierung. – Ich würde mich über weitere Beiträge und auch Mitarbeiter sehr freuen und erinnere insoweit nochmals an meine Ausführungen im letzten Sommerheft.

Wer selbst inserieren möchte oder geeignete potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an mich oder an Peter Schied wenden.

Zur geplanten **Satzungsänderung**: Der ab Seite 7 abgedruckte Textvorschlag war jeweils nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion (mit geringfügigen Modifikationen des ursprünglichen Entwurfs) erst vom Vorstand und dann vom Beirat einstimmig angenommen worden. Ich möchte alle Besucher der **Mitgliederjahresversammlung** herzlich bitten, diesen Textvorschlag möglichst schon zuhause gründlich durchzulesen und sich bei Verständnisproblemen oder Bedenken gleich vorab an mich zu wenden (Tel. 089 / 601 09 04 oder besser per eMail: may.walter@t-online.de). Ich werde dann umgehend individuell antworten oder – bei allgemeinem Interesse – eine entsprechende Antwort für die Versammlung vorbereiten. Damit können wir zeitraubende und womöglich überflüssige Erläuterungen und/oder Diskussionen während der Versammlung weitgehend vermeiden.

Korrekte **Schreibweise von Namen** und Anschriften: Bei der Gestaltung von Jubilarien etc. fällt mir immer wieder auf, dass einige Namen in der zentralen Mitgliederdatei des DAV (aus der sie von uns automatisch übernommen werden) offensichtlich oder möglicherweise nicht ganz korrekt geschrieben sind (z.B. *ae,oe,ue,ss* statt *ä,ö,ü,ß*; vermutlich sind dies Relikte aus der Urzeit der EDV, als man noch keine Umlaute eingeben konnte). Dies betrifft dann auch die Versandadressen. Wer solche oder andere Fehler findet, möge dies bitte formlos der Geschäftsstelle melden, damit wir beim DAV eine Korrektur veranlassen.

Erinnerung: Für den geplanten Bergbund-Newsletter und für die optimale Gestaltung unserer Internet-Site könnten wir noch Leute mit entsprechender Erfahrung brauchen.

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur

Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung (*neu seit 1.7.2009 **)**Sektion Bergbund e.V.**
Schellingstr. 42
80799 München**Anita Hinterholzer** (Stv. Wolfgang Hinterholzer)
Tel. 089 / 273 49 008
Fax. 089 / 272 13 77
bergbund.muenchen@t-online.de**Öffnungs- /Sprechzeiten**In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;
jeweils nach telefonischer Vereinbarung**Bankverbindungen**

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

Internet-Site / Homepage**www.bergbund-muenchen.de** Webmaster (Gestaltung): Tel. 089 / 612 36 45
Gerhard Touet Touet@kabelmail.de**Vereinslokal und Vereinsabende**Gaststätte "Garmischer Hof"
Hinterbärenbadstr. 28
81373 MünchenJeden Donnerstag ab 20 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –**Vorstand**

1. Vorsitzender	Peter Schied Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	Walter May Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	Hans Schied	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	Thomas Mayr	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent (i.PU. kommissarischer Skiabteilungsleiter)	Dr. Joachim Schreyer Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

Skiabteilung		
Leitung (kommissarisch)	Dr. Joachim Schreyer	siehe Vorstand
Beirat		
Leiter der Ortsgruppen		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	Felix Fischer Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felix-fischer@t-online.de
Ortsgruppe München-Pasing	Georg Reibel Bräunleinstr. 17 82110 Germering	Tel. 089 / 84 72 79
Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter		
Ehrevorsitzender der Sektion	Emil Engl	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	Wolfgang Meier	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	Rudi Baumgartner	
Taubensteinhaus	Helmut Gillhuber	
Touren+Ausbildung	Alois Müller	
Wege	Franz Mayser	
Natur+Umwelt	Michael Lankes	
Rechnungsprüfer	Erich Seeberger Siegfried Schmideder	
Frei gewählte Vertreter der Sektion	Jörg Friedrich Karl Lichtinger Siegfried Meissner Willy Rau Gerhard Touet	

***) Folgende (alte) Anschrift der Geschäftsstelle bitte nicht mehr verwenden:
c/o Lichtinger, Margaretenstr. 10, 82152 Krailling
Tel. 089 / 85 99 765, Fax. 089 / 85 609 608**

EINLADUNG

zur

Mitgliederjahresversammlung 2010

– 64. ordentliche Mitgliederversammlung –

am

Donnerstag, 20. Mai 2010 um 20.00 Uhr

im Saal der Gaststätte

"Garmischer Hof",

Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2009 durch den Vorstand
5. Bericht des Tourenreferenten und der Ortsgruppen
6. Antrag auf Auflösung der Skiabteilung (*siehe Seite 31*)
7. Ausführlicher (Schluss-?)Bericht der Skiabteilung
8. Kassenbericht und Bilanz des Schatzmeisters
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Antrag auf Entlastung des Vorstands
11. Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2010
12. Änderungsantrag zur Satzung des Vereins (*Textvorschlag ab Seite 7*)
13. Sonstige Anträge *)
14. Verschiedenes

*) **Anträge** zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **6.5.2010** schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Alle Mitglieder ab 16 Jahren im Besitz des Jahresausweises 2010 sind stimmberechtigt, jedoch erst ab 18 Jahren auch wählbar.

Über die Versammlung wird im Mitteilungsheft *Winter 2010/2011* berichtet.

Eventuelle personelle Änderungen werden zeitnah im Internet bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Bergbund lädt alle Mitglieder sehr herzlich zu dieser Versammlung ein und hofft auf einen zahlreichen Besuch.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



Satzungs-Änderungen zur Abstimmung bei der MJV 2010

Vorstand und Beirat der Sektion Bergbund stellen den Antrag, den Wortlaut der Satzung zu ändern wie nachfolgend dargestellt:

Legende	
Text-Typ (Unterscheidung nur hier im Entwurf, nicht in der endgültigen Satzung)	
fett:	Text aus Mustersatzung des DAV, verbindlich für alle Sektionen
normal:	Text aus Mustersatzung des DAV, unverbindlicher Vorschlag
<i>kursiv</i>	Bergbund-spezifischer Text ohne Grundlage in Mustersatzung
Art der Änderung	
<u>unterstrichen</u>	<u>Einzufügender Text</u>
durchgestrichen	Entfallender Text
Vorbehalt: Nach Redaktionsschluss ggf. noch anfallende Änderungsvorschläge werden bei der Versammlung mündlich und schriftlich bekanntgegeben und gesondert zur Abstimmung gebracht.	

Satzung der Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

1. Allgemeines

§ 1 Name und Sitz (unverändert)

§ 2 Vereinszweck (unverändert)

§ 3 Verwirklichung des Vereinszwecks (unverändert)

§ 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;
- b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (AbführungsVerbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;
- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§ 5 Vereinsjahr (unverändert)

2. Mitgliedschaft

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.
3. Die Mitglieder der Sektion sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Sie sind berechtigt, von dessen Einrichtungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.
4. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied/Mitglied eines Organs der Sektion oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.
5. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

§ 7 Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu richten, soweit nicht (für Eintritte ab einem bestimmten Stichtag) Ermäßigungen festgesetzt sind.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.
6. Wird durch die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins der Ablieferungsbeitrag der Sektion an den Deutschen Alpenverein geändert, Ändert der Deutsche Alpenverein die an ihn abzuführenden Verbandsbeiträge, so wirkt sich diese Änderung automatisch auf den Jahresbeitrag ab dem folgenden Jahr aus.

§ 8 Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder (unverändert)

§ 9 Aufnahme (unverändert)

§ 10 Beendigung der Mitgliedschaft (unverändert)

§ 11 Austritt, Streichung (unverändert)

§ 12 Ausschluss

1. Auf Antrag des Vorstandes kann ein Mitglied durch den ~~Be~~Ehrenrat ausgeschlossen werden.
2. **Ausschließungsgründe sind:**
 - a) **grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;**
 - b) **schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;**
 - c) **grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.**
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand eingelegt werden.
4. Vor der Beschlussfassung durch den ~~Be~~Ehrenrat und die Mitgliederversammlung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied mittels eingeschriebenem Brief bekannt zu geben.

§ 13 Abteilungen, Gruppen

1. Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Vorstandes zu Abteilungen oder Gruppen (z.B. für Hochtouristen) innerhalb der Sektion zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluss auflösen.
2. Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.
4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.

3. Organe

§ 14 Organe

Organe der Sektion sind

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| a) der Vorstand | c) die Mitgliederversammlung |
| b) der Beirat | d) <u>der Ehrenrat</u> |

3.a Vorstand

§ 15 Zusammensetzung

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in **und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend** (~~geschäftsführender Vorstand~~). *Beisitzer/innen werden nicht berufen.*
2. Die Mitglieder des Vorstandes werden alle 3 Jahre von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von ~~3 Jahren~~ in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Sie bleiben jeweils bis zur nächsten Wahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. ~~<Neue Zeile>~~
~~Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes.~~
Können bei einer Wahl nicht alle Positionen des Vorstands besetzt werden, so verlängert sich die Amtszeit der hiervon betroffenen Mitglieder bis zu einer Nachwahl in der nächsten Mitgliederversammlung. Die Amtszeit der nachträglich gewählten Mitglieder verkürzt sich entsprechend; dies gilt nicht, wenn der gesamte Vorstand nachträglich gewählt wird.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen können die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied berufen.
4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26 a EStG beschließen.

§ 16 Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Der/die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 3.000 Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitgliedes erforderlich. ~~Im Innenverhältnis dürfen hierbei der/die Zweite Vorsitzende nur bei Verhinderung des/der Ersten Vorsitzenden und der/die Schatzmeister/in nur bei Verhinderung des/der Ersten und Zweiten Vorsitzenden handeln. < Neue Zeile >~~
Im Innenverhältnis ist bei Vermögenswerten von mehr als 10.000 Euro ein Vorstandsbeschluss gem. § 18 Abs. 1 und 2 erforderlich.

§ 17 Aufgaben (unverändert)

§ 18 Geschäftsordnung (unverändert)

3.b Beirat

§ 19 Beirat

1. Der Mitgliederversammlung werden als Beiratsmitglieder folgende Personen vorgeschlagen:
 - a) die Leiter der Ortsgruppen und Abteilungen oder deren Stellvertreter
 - b) die Referenten /Rechnungsprüfer
 - c) die Rechnungsprüfer
 - d) die Ehrenvorsitzenden
 - e) weitere freigewählte wählbare Beiräte-Mitglieder der Sektion

2. Der Beirat besteht aus 12 - 16 Mitgliedern. <Neue Zeile>
Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerechnet vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt.
Sie werden alle 3 Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt und bleiben jeweils bis zur nächsten Wahl im Amt. < Neue Zeile >
Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein.
3. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
4. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 30% der Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
5. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

3.c Mitgliederversammlung

§ 20 Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 4 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. ~~Sie~~Er muss sie einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. <Neuer Absatz>
3. Das gleiche Recht steht auch dem ~~Be~~Ehrenrat zu.

§ 21 Aufgaben (unverändert)

§ 22 Geschäftsordnung (unverändert)

3.d Ehrenrat, Rechnungsprüfer/innen, Auflösung

§ 23 Ehrenrat

Die Aufgaben des Ehrenrates werden vom Beirat übernommen.

1. Der Ehrenrat ist berufen, um
 - a) Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten;
 - b) Ehrenverfahren und zeitlich befristete Sanktionen zu verhängen;
 - c) Ausschlussverfahren durchzuführen.
2. Der Ehrenrat besteht aus allen Mitgliedern des Beirats, welche nicht gleichzeitig Betroffene sind.
3. Hinsichtlich Einberufung gilt § 19 Abs. 4 entsprechend. Der Ehrenrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
4. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung ~~des~~der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18, Abs. 1, Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.

...Fortsetzung Seite 38...

Geburtstagsjubilare 2010

*Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem „runden“
Geburtstag und wünschen allen Jubilaren von Herzen
alles Gute, Gottes Segen und noch viele glückliche Jahre.*

95 Jahre

Rastinger Anny
Zander Elisabeth

90 Jahre

Braml Elisabeth
Brunner Alfred
Gruber Lucia *
Münich Ludwig
Zwick Karl

85 Jahre

Ascher Horst
Bergmüller Ida
Binder Traute
Braeckle Hans *
Hausladen Erwin
Kellner Burga
Kremer Karl
Raichle Karl
Sedelke Adolf
Strohmeier Hedwig *
Zimmermann Fritz

80 Jahre

Bogenstätter Rudolf
Dr. Braeckle Isolde *
Brunner Ruth
Fuchs Johannes
Heigl Norbert **
Kaiser Konrad
Koch Heinrich
Kojucharov Janko
Moorloher Walter
Muck Anny
Pfeuffer Irmgard
Pongratz Anneliese
Rohrmeier Gerhard
Sellmaier Ursula
Sieber Heinz
Silfest Waldemar
Vogl Ludwig
Walter Sepp **
Wolf Franz **

75 Jahre

Aschauer Helmut **
Bäurle Hans

75 Jahre

Baier Reinhilde
Bauer Hildegard
Beck Irmgard
Beyerle Marion
Blömer Elfriede
Dr. Christl Otto
Feldigel Marianne
Freund Walter
Haller Ernst
Hamberger Johann
Hofbauer Marianne *
Hofmann Angela
Joas Reinhard
Kerner Kurt
Krasemann Walter
Lehner Franz
Lessig Elfriede
Lichtinger Charlotte
Mittel Gertrud *
Müller Josef
Neumair Gebhard **
Plereiter Candit **
Poelsterl Josef

75 Jahre

Rau Willy
Schmid Helmut
Schwanzer Gertraud
Schwarz Hartmut
Sinzinger Theo **
Steinhardt August **
Urban Gert
Vogl Annelotte
Wohlschlagler Maria **
Wolf Erika **
Wrede Jürgen

70 Jahre

Baier Gerda
Baumgartner Rudolf
Bäumli Willi

70 Jahre

Dauer Ingrid
Donauer Rudolf
Drickl Maria *
Drickl Horst *
Fleck Adolf
Gayer Hannelore
Haller Annemarie
Heilmaier Helmut
Heinrich Helmut *
Huber Gabriele
Huttner Karl Heinz *
Joas Kurt *
Kallinovsky Hans
Kern Konrad **
Koch Gerhard
Kramer Brigitte *
Laubscher Fritz **

70 Jahre

Leitenstern Rosemarie *
Loew Peter
Maier Inge
Mainusch Alexander **
Meister Simon
Nithammer Sabine
Portner Franz
Roessner Marianne **
Salzgeber Dietmar
Schindler Walter *
Schmidt-Sandte Elke
Schmitz Uwe
Seeberger Inga
Touet Gerhard
Unger Adolf
Unger Lieselotte
Wiesend Ingrid

Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)*

Hinweise zur "Bergbund-Chronik 1946 – 2008"

Anlässlich der Erstausgabe unseres Mitteilungshefts wurden darin (Seite 10-11) einige Daten aus der Vereinsgeschichte unserer Sektion in Form einer Chronik festgehalten. Dabei handelte es sich um eine leicht gekürzte und aktualisierte Fassung des Vorstandsschreibens "60 Jahre Bergbund, 1946 – 2006" anlässlich der Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2006.

Ein Exemplar dieser Chronik – vergrößert und auf Schmuckpapier gedruckt – wurde von unseren neuen Wirtsleuten gerahmt und hängt im Taubensteinhaus zur Ansicht aus.

Die nächsten Ausgaben der "Bergbund-Chronik" – in jeweils aktualisierter Form – sind für das Heft Sommer 2011 zum 65jährigen Bestehen und sodann alle weiteren 5 Jahre vorgesehen.

Heini Koch – Ein Bergbund-Urgestein wird 80

Mit **Heini Koch** feierte am **6. Februar** das sicherlich mit Abstand bergsportlich erfolgreichste Sektionsmitglied, das sich zudem für unseren Verein stets vorbildlich einsetzte, seinen **80. Geburtstag**.

Als Heini Koch 1964 dem Bergbund beitrug, hatte er schon berühmte Alpengipfel wie *Bernina*, *Montblanc* und *Matterhorn* bestiegen, war 1954 (!) mit dem Auto von München aus quer durch halb Nordafrika gefahren, um dort den höchsten Berg (*Toubkal* 4165 m) zu besteigen, und er hatte beim berühmten *Vasalauf* in Schweden mehr als 85% der Teilnehmer hinter sich gelassen.

So brachte er gleich enormen Schwung mit in die damals ohnehin schon sehr sportliche Skiabteilung: In den Folgejahren und -jahrzehnten wurden nicht nur unzählige Drei- und Viertausender der Alpen bestiegen, sondern auch namhafte Berge in aller Welt, vom *Kilimandjaro* in Tansania bis zum *Popocatepetl* in Mexiko.

Reisen in Verbindung mit Sport waren seine große Leidenschaft. Ob Berg- oder Skitouren, Skilanglauf, Biken oder Kajakfahren – neben zahlreichen europäischen Ländern bereiste er auch 50 Länder außerhalb Europas.

Als ersten Achttausender bestieg er 1983 in China den 8027 m hohen *Shisha Pangma*.

Drei Jahre später war er stellvertretender Expeditionsleiter bei einer Doppelexpedition des Deutschen Instituts für Auslandsforschung unter der Leitung von Dr. Karl Maria Herrligkoffer zum *K2* (8611 m) und *Broad Peak* (8051 m) in Pakistan. Am 22.6.1986 stand er auf dem Gipfel des *Broad Peak*. Anschließend erreichte er bei der Unterstützung der Gipfelmansschaft am *K2* noch die ansehnliche Höhe von ca. 7600 m.

Nachdem sich Herrligkoffer zurückgezogen hatte, leitete Heini Koch 1988 die Bayerisch-Österreichische *Nanga-Parbat-Expedition* (8125 m) und kam dort bei der Unterstützung der Gipfelmansschaft mit Skiern bis auf ca. 7200 m. – Heute ist Heini stellvertretender Vorstand des Deutschen Instituts für Auslandsforschung.

Weitere teils sehr namhafte 7000er wie *Trisul* oder *Pik Lenin*, 6000er wie *Aconcagua* oder *Chimborazo* und zahlreiche bekannte 5000er stehen auf seiner Erfolgsliste. Spektakulär war 1995, mit 65 Jahren (!), die Ski-Besteigung des *Mount Vinson* (5140 m), höchster Berg der Antarktis, nur 1200 km vom Südpol entfernt und extrem kalt.



Hochlager am Broad Peak



Heini (m.) vor der mächtigen Kulisse des K2

Zwei Jahre später unternahm er eine Bike-Tour in Indien über den höchsten befahrbaren Pass der Welt (5706 m) mit einer Gesamtstrecke von 640 km und mit 72 Jahren stand er noch auf dem Elbrus (5642 m; höchster Berg Europas) im Kaukasus. Mit 75 beendete er seine glanzvolle Bergsteigerkarriere auf dem Mount Meru (4562 m) in Tansania nach einem Schienbeinbruch durch unglücklichen Sturz beim Gipfelfoto.

Heute, sagt er, habe er sich "auf's Altenteil verlegt", sieht sich Deutschland mit Wohnmobil und Fahrrad ("kleine" Tagesetappen mit 60-70 km) an und hält sich ansonsten auf dem Standfahrrad fit.



Auf dem Gipfel des Broad Peak 8051 m

Neben seinen sportlichen Glanzleistungen verdient auch sein stets vorbildlicher Einsatz für unsere Sektion große Beachtung – und großes Lob.

Lange Zeit (bis 2009) war er Beiratsmitglied als Leiter des Referats "Vorträge", wobei er oft auch aus seinem eigenen Fundus an spektakulären Auslandsreisen schöpfen und seine Zuschauer beeindrucken konnte.

Besonders zu danken ist ihm auch dafür, dass er der Sektion viele Jahre lang jeweils sehr großzügige Spenden zukommen ließ.

Seinen wertvollsten, unschätzbaren Beitrag erbrachte er in Form von teils wochen- oder sogar monatelangen Einsätzen bei sanitären Arbeiten an der Spitzinghütte und am Taubensteinhaus. – Dafür war er durch seine berufliche Tätigkeit (Sanitäringenieur mit eigenem Planungs- und Projektierungsbüro) geradezu prädestiniert.

Die Spitzinghütte musste 1995 mit einer Abwasserleitung durch den See an das öffentliche Netz angeschlossen werden, das Taubensteinhaus 1993 mit einer Hochdruckpumpanlage und einer Druckleitung an die Fäkalienleitung der Seilbahn. Im Taubensteinhaus wurden 2006 und 2008 umfangreiche Renovierungen durchgeführt (*siehe hierzu ausführlich in Mitteilungen Nr. 2 Seite 14-18*). Außerdem werden immer wieder mal Wartungs- oder Reparaturarbeiten fällig. – Dank Heinis Einsatz konnte nicht nur häufig die Vergabe von Arbeiten ganz oder teilweise eingespart, sondern oft auch Material günstiger oder gar kostenlos beschafft werden.

Wir beglückwünschen Heini Koch zu seinem 80. Geburtstag und seinen großartigen sportlichen Erfolgen, wir bedanken uns im Namen aller Mitglieder für seinen vorbildlichen Einsatz für unsere Sektion und wir wünschen ihm noch weiterhin ein erfülltes Leben bei bester Gesundheit.

W.M.



Letzter Aufstieg: zum Mount Meru, 4562 m

Weitere besonders aktive Geburtstagsjubilare



Gerhard Touet

* 6.2.1940

im Bergbund seit 1958;
eines unserer aktivsten Mitglieder:
geprüfter Skilehrer (1960) und Hochtourenführer (1975),
Geräte-/Bücherwart (1960-1965), Jugendleiter (1972-1978),
Jugendreferent (1978-1993), Tourenreferent (1975-2000),
2. Vorsitzender (2000-2006), Beirat (seit 2006),
Webmaster (gestaltet und verwaltet unsere Internet-Site);
ist als Tourenführer immer noch sehr aktiv und
liefert eifrig Berichte und Fotos für unsere Mitteilungen:
siehe z.B. Tourenbericht rechts >>

Rudi Baumgartner

* 2.12.1940, im Bergbund seit 1960
Beirat und Referent Spitzinghütte (seit 2006)
vorbildlicher Arbeitseinsatz in unseren Hütten
(siehe z.B. *Mitteilungen Nr. 2*, Seite 14-18)



Horst Ascher



* 12.5.1925, im Bergbund seit 1956,
von 1958 bis 1983 Leiter der Skiabteilung,
Skilehrer und -trainer, Hochtourenführer,
Organisator zahlreicher Wettkämpfe
und Auslandsbergfahrten,
langjähriges Beiratsmitglied bis 2009

Monsignore Erwin Hausladen

* 2.2.1925, im Bergbund seit 1961,
hält seit ca. 35 Jahren jährlich die Bergmesse am Taubensteinhaus
(nur einmal Ausfall wegen Schnee; siehe auch Veranstaltungsprogramm Seite 20)
hat zahlreiche Bergbündler getauft, verheiratet, mit ihnen Silberne
oder Goldene Hochzeit gefeiert oder sie zur letzten Ruhe geleitet



Willy Rau

* 1.6.1935

im Bergbund seit 1984
mit 75 noch aktiv
als Tourenführer
Mitglied des Beirats



Heinz Sieber

* 20.4.1930

im Bergbund seit 1970
mit 80 noch aktiv
als Tourenführer
8 Jahre lang Leiter der
Ortsgruppe Würzburg

Hochfeiler (Gran Pilastro) 3510 m

Kleine Abenteuer tour auf den höchsten Berg der Zillertaler Alpen

- Berichte und Fotos von Tourenführer Gerhard Touet -

Der bekannte Wetterfrosch *Charly* vom Wetteramt Innsbruck sagt uns, dass es übermorgen schön sein wird und morgen nur eine „kleine Störung“ unterwegs ist.

So fahren wir tags darauf, Dienstag 8.7.2009, morgens von München los, über den Brenner das Pfitscher Tal hinauf bis zur 3. Kehre, wo der Aufstieg zur Hochfeiler-Hütte beginnt.

Charly hatte recht, die erste halbe Stunde war es trocken. Dann trafen wir *Kleine Störung* zum ersten Mal – es regnete kaum eine Stunde, dann zehn Minuten Pause, dann wieder Regen und zum Abschluss kurz vor der Hütte Schnee. Die Belegung der



Hütte war gering und der Trockenraum frei und schön warm, den wir mit unseren nassen Klammotten komplett belegten. Die Hütte ist gemütlich und gut bewirtschaftet, so dass wir uns bald sehr wohl fühlten. *Kleine Störung* verabschiedete sich von uns. Sie hinterließ uns lediglich 20-30 cm Neuschnee, der uns an der ersten Steilstufe, einem kleinen Klettersteig, etwas behinderte. Der Weg war nicht zu sehen, nur das Drahtseil, dem wir vorsichtig folgten. Oben am Grat war es nicht besser – mal fand ich den Weg, mal nicht. Nach etwa drei Stunden waren wir am Fuße des Gip-



felgrates – der mehr dem Biancograt ähnelt als dem leichten Gipfelanstieg, den wir von früheren Besteigungen kannten. Wir mussten unsere Steigeisen anlegen und sehr konzentriert die letzten 200 m gehen. Der Blick vom Gipfel war nicht gigantisch, aber doch recht stimmungsvoll, und so genossen wir unsere Gipfelrast. Wir waren 6 Senioren (über 68 Jahren) und 2 angehende Senioren (mit gut 55 Jahren), die noch einmal auf den Spuren ihrer



Jugend gehen wollten. Der Abstieg über den Gipfelgrat war noch einmal eine Herausforderung. Dann ging's gemütlich zur Hütte zurück, wo wir uns am Nachmittag von unseren Strapazen erholen konnten. Nach einem kurzweiligen Hüttenabend sind wir dann am nächsten Morgen abgestiegen und haben unsere Autos trockenen Fußes erreicht. Fünf Minuten später kam *Kleine Störung* dann noch einmal bei uns vorbei, doch das beunruhigte uns im Auto auf der Heimfahrt nicht mehr.

Impressum	
Herausgeber	Sektion Bergbund e.V. (Sitz München)
Konzeption, Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender)
eMail der Redaktion	may.walter@t-online.de
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	2.000
Erstausgabe	März 2008
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Sommer und Winter)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

Wichtige Hinweise

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November mindestens 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. **Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß" etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.**
5. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
6. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**

Taubensteinhaus – Info, Daten, Tarife

Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereins­hütte

<p>Lage: Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubenstein­sat­tel­; 1567 m NN</p> <p>Lageübersicht und Fotos: Die Umschlagseiten der <i>Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 - 4</i> zeigen Taubensteinhaus, Taubenstein­sat­tel, Taubensteinbahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven. Die vordere Umschlaginnenseite der aktuellen Ausgabe zeigt den Blick von der Terrasse des Taubenstein­haus­es durch das Kleintiefental zum Miesingsattel und zur Rotwand.</p>				
Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzingsee • Bergstation Taubensteinbahn.....10 min • Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h • Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h • Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h • Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h 			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber			
Öffnungszeiten	<p>ganzjährig</p> <p><i>Betriebsruhe von Mo. 6.4. – Fr. 30.4.10 und zeitweise im Nov./Dez. (dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie und keine Übernachtungen)</i></p>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €

!!! Aktuelle Angaben im Internet unter www.taubensteinhaus.de !!!

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Sending-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)
Tel.-Nr. 089 / 760 18 11

Einladung zur Bergmesse am Taubensteinhaus

am Sonntag, 11. Juli 2010 um 11.00 Uhr

mit **Monsignore Erwin Hausladen**, Pfarrer von St. Thomas Morus, Mü.-Sending
und dem *Singkreis der Südtiroler in München*

Pfarrer Hausladen, der schon weit über 200 Bergmessen zelebriert hat,
ist begeisterter Bergsteiger und seit 1961 Mitglied unserer Sektion.

Er ist ein Studienfreund unseres heutigen Papstes Benedikt XVI.
und wurde gemeinsam mit Josef Ratzinger und dessen Bruder Georg
im Juni 1951 in Freising zum Priester geweiht. 2004 wurde ihm von
Papst Johannes Paul II. der Ehrentitel *Monsignore* verliehen.

Monsignore Hausladen ist auch Mitglied zahlreicher Brauchtums- und Trachtenvereine
und hat in seiner Pfarrei diverse Initiativen zur Völkerverständigung entwickelt.

Seine erfrischende, naturverbundene und offenherzige Art,
der ihn begleitende Chor vom *Singkreis der Südtiroler in München*
und der Rahmen unserer herrlichen Bergwelt machen diese Bergmesse
mit jeweils ca. 200 Teilnehmern auch für diejenigen zum Erlebnis,
welche sonst nie oder höchstens an Weihnachten den Weg zur Kirche finden.

Monsignore Hausladen feierte am 2.2.2010 seinen 85. Geburtstag,
wir gratulieren! (siehe auch Seite 16)

Fotos von 2008 siehe Mitteilungen Nr. 3, vordere Umschlaginnenseite

Vorschau und Korrektur:

Kathreintanz wieder am Freitag (heuer: 26.11.2010)

Da uns 2009 der Donnerstag einen Besuchereinbruch von über 30% bescherte und die Reservierung aller Novemberfreitage für das Bauerntheater seitens des Wirts eigentlich unnötig und nur rein vorsorglich war, gibt er uns jetzt gerne wieder einen Freitagstermin.

Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Christof Keinath	089 / 64 27 39 47	
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0152 / 01 65 73 71	
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Harry Bäuml	0841 / 878 44	
Joachim Schreyer	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	Jrgfriedrich@aol.com
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Ludwig Müller	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	bwrau@t-online.de

Liste der Kategorien:

Hier wird vorläufig die bisherige Nummerierung beibehalten, jedoch zur besseren Übersicht zusätzlich eine zugehörige Buchstabenkombination vorausgestellt.

W 1 = einfache Wanderung	W 2 = ausgedehnte Wanderung
R 1 = einfache Radltour	R 2 = ausgedehnte Radltour
LL 1 = einfache Skilanglauf tour	LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour

B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung)	ST 3 = leichte Skitour
B 4 = Bergtour	ST 4 = Skitour
B 5 = Hochtour	ST 5 = anspruchsvolle Skitour
B 6 = Gletschertour	ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

Skiabteilungsprogramm (incl. Termine für Kinder + Jugendliche):

Im Anschluss an den folgenden Programmteil

Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied teilnehmen kann, sofern eine eventuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. - Die Führungen sind kostenlos. (Ausnahmen bei Veranstaltungen der Skiabteilung; siehe dort).

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich vorher beim Tourenführer/Organisator zu vergewissern, dass er die jeweiligen - insbesondere körperlichen - Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

Hin- und Rückfahrt: Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

Wichtiger Hinweis zur Haftung!

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jede(r) Teilnehmer(in) einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

...Fortsetzung am Ende des folgenden Programmteils

Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2010

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
Mi. 14.4.	Farrenpoint 1273 m Rundweg mit Aufstieg durch das Jenbachtal	Mangfallgebirge <i>Bad Feilnbach</i> 700 m; 4 h	Gerhard Touet B 3
Mi. 21.4.	Hochalm 1427 m Südanstieg auf einen schönen Aussichtsberg	Isarwinkel <i>Sylvensteinspeicher</i> 700 Hm; 4 h	Jörg Friedrich B 3
Mi. 28.4.	Schlossberg-Alm 1055 m mit Burgruinen Hohen-Freyberg und Eisenberg	Außerfern <i>Eisenberg</i> 200 Hm; 4 h	Heinz Sieber W 2
Mi. 5.5.	Höhenwanderung im Alpbachtal im Bergfrühling von Reith nach Inneralpbach	Kitzbühler A. <i>Reith</i> 500 Hm; 5-6 h	Charlie Spangler B 3
Sa. 8.5.	Radtour Putzbrunn – Aying – Putzbrunn mit Mountainbike oder Trekkingrad weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Lkr. M + EBE <i>Putzbrunn</i>	Peter Schied
Mi. 12.5.	Riederstein und Baumgartenschneid 1448m mit Einkehr Galaun	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 700 Hm; 5 h	Erich Seeberger B 3
Do. 13.5.	Klettern für Kinder/Jugendliche weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Kletteranlage M.-Thalkirchen	Michael Lankes KV 10
Mi. 19.5.	Kranzhorn 1366 m kurioser Gipfel mit 2 Kreuzen in 2 Ländern	Chiemgauer A. <i>Windshausen</i> 860 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3

Mitgliederjahresversammlung 2010

mit Satzungsänderung

Do. (lesen Sie hierzu bitte die betreffenden Garmischer Hof
20.5. Ausführungen auf Seite 1 und 3 !) Beginn: 20.00 Uhr
Tagesordnung und Adresse
siehe Einladung auf Seite 6

Mi. **Kofel 1342 m** Ammergauer A. Gerhard
26.5. mit leichten Kletterstellen *Oberammergau* Touet
600 Hm; 6 h B 4

Mi. **Hochplatte 1587 m** Chiemgauer A. Bernhard
2.6. sonniger Südaufstieg *Schleching/Mühlau* Schneider
800 Hm; 5 h B 3

Mi. **Pfanngraben – Rotwandhaus 1737 m** Mangfallgebirge Erich
9.6. um diese Zeit im Pfanngraben besonders Spitzingsee Seeberger
üppige Bergblumenblüte (evtl. noch zum Gipfel) 800 Hm; 4-5 h B 3
siehe auch hintere Umschlaginnenseite

So. **Radtour mit Rennrad/Straßenrad** Lkr. TÖL Peter
13.6. weitere Angaben im Skiabteilungsprogramm *vsl. Dietramszell* Schied

Mi. **Grubhörndl 1747 m** Chiemgauer A. Charlie
16.6. über'm Saalachtal *Loferer Alm* Spangler
400 Hm; 4-5 h B 3

Mi. **Hochlandhütte 1630 m** Karwendel Bernhard
23.6. aussichtsreicher Standort *Mittenwald* Schneider
vor dem imposanten Wörner 720 Hm; 5 h B 3

Eiskurs

Rauhekopfhütte 2731 m Öztaler Alpen
für Anfänger und Fortgeschrittene *Kaunertal*
Fr./So. Sicherung in Firn und Eis – Standplatzbau Zustieg 800 Hm; 3 h
25.- Fallübungen im Firn; Anseilen am Gletscher Alois
27.6. Gehen mit Steigeisen; Spaltenbergung Müller
evtl. **Weißseespitze 3526 m**
Anmeldung bis 27.5.2010
Besprechung am 27.5.2010 um 20.00 Uhr Garmischer Hof

Mi. 30.6.	Dürnbachhorn 1776 m höchster Gipfel im Bereich Winkelmoosalm Auf- und Abstieg mit Liftunterstützung möglich	Chiemgauer A. <i>Seegatterl</i> 1000 Hm; 5-6 h	Bernhard Schneider B 3
Sa./So. 3./4.7.	Radfahren im Vilstal weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>		Peter Schied
Mi. 7.7.	Stolzenberg 1603 m aussichtsreiche Rundtour	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 500 Hm; 5 h	Gerhard Touet B 3
Bergmesse am Taubensteinhaus			
So. 11.7.	mit unserem Mitglied Monsignore Erwin Hausladen Pfarrer von St. Thomas Morus, Mü.-Sendling	Beginn: 11.00 Uhr	<i>siehe auch Seite 20</i>
Mi. 14.7.	Haidachstellwand 2192 m mit der Rofan-Seilbahn zur Erfurter Hütte, so wird es kürzer	Rofangebirge <i>Maurach/Achensee</i> 400 Hm; 5 h	Heinz Sieber B 4
Sa./So. 17.- 18.7.	Hüttenwochenende für Kinder auf der Spitzinghütte weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Spitzinghütte	Joachim Schreyer
Mi. 21.7.	Heuberg 1603 m Rundtour im Zahmen Kaiser	Kaisergebirge <i>Durchholzen</i> 850 Hm; 5 h	Jörg Friedrich B 3
Fr.-So. 23.7. - 25.7.	Mountainbike-Touren im Hochpustertal weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Sextener Dolomiten <i>Sillian</i>	Peter Schied
Fr.-So. 23.7. - 1.8.	Europa-Weitwanderweg E 5 Oberstdorf – Meran/Bozen Anmeldung bis 27.05.2010	<i>Oberstdorf</i>	Bernhard Schneider B 4
So. 25.7.	Imster Klettersteig – Maldonkopf 2632 m Anspruchsvoller Klettersteig Klettersteigset, Helm, evtl. Kletterschuhe	Lechtaler A. <i>Hochimst</i> 8 h	Alois Müller KS 8

Mi. 28.7.	Radeln im Pfaffenwinkel mit Natur und Kultur (Wies, Steingaden) 3. Versuch	Pfaffenwinkel <i>Bad Saulgrub</i> 200 Hm; 40 km	Erich Seeberger R 1
Mi. 4.8.	Wandern und Baden bei den Eitzenberger Weihern im Iffeldorfer Hügelland	Lkr. WM <i>Penzberg</i> Gehzeit 3-4 h	Willy Rau W 1
Mi. 11.8.	Schwarzenkopf 1818 m Mit der Bahn zum Kreuzeck und über's Hupfleitenjoch ins Höllental Grandiose Aussichtstour	Wettersteingeb. <i>Garmisch</i> 200 Hm↑ 1100 Hm↓; 6 h	Jörg Friedrich B 3
Mi. 18.8.	Schafkopf 1380 m kein Kartenspiel-Turnier, sondern ein ansehnlicher Gipfel vor dem Wettersteingeb.	Ammergauer A. <i>Farchant</i> 700 Hm; 5 h	Heinz Sieber B 3
So. 22.8.	Ellmauer Halt 2344 m höchster Gipfel im Kaisergebirge	Wilder Kaiser <i>Wochenbrunner A.</i> 1300 Hm; 8 h	Bernhard Schneider KS 7
Mi. 1.9.	Hahnkampfl 2082 m über die Binsalm zum Gipfel	Karwendelgeb. <i>Eng</i> 900 Hm; 6 h	Heinz Sieber B 4
Mi. 8.9.	"Garmisch-Classic" 1719 m Partnachalm, Hausberg, Kreuzkopf, Riessersee	Wetterstein <i>Garmisch</i> 950 Hm; 5-6 h	Willy Rau B 4
So. 12.9.	Mountainbike-Tour rund um das Wettersteingebirge weitere Angaben im Skiabteilungsprogramm	Wetterstein <i>Garmisch-P.</i>	Peter Schied
So. 12.9.	Archenkanzel 1346 Grünstein – Kührintalm – Rinnkendlsteig – St. Bartholomä	Berchtesgadener <i>Königssee</i> 850 Hm; 6 h	Bernhard Schneider KS 7
Fr.-So. 17. - 19.9.	Klettersteige in den Dolomiten Günter-Messner-Steig und Peitlerkofel Anmeldung bis 26.8.2010	Dolomiten <i>Würzjoch</i>	Bernhard Schneider KS 7

Fr.-So. 17. - 19.9.	Kletterwochenende für Kinder im Fränkischen Jura (mit Höhlenwanderung)	Fränkische Schweiz Hersbruck	Joachim Schreyer
---------------------------	--	------------------------------------	---------------------

Sa./So. 18. - 19.9.	Arbeitstour Spitzinghütte weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Spitzinghütte	Wolfgang Meier
---------------------------	---	---------------	-------------------

Sa. 25.9.	Zugspitze 2963 m über Wiener-Neustädter-Hütte Abfahrt mit Tiroler Zugspitzbahn	Wettersteingeb. <i>Ehrwald</i> 1800 Hm ↑; 6 h	Bernhard Schneider KS 7
--------------	---	---	-------------------------------

Mi. 29.9.	Radtour auf und um den Irschenberg	Lkr. MB+RO <i>Berbling</i> 500 Hm	Charlie Spangler R 2
--------------	---	---	----------------------------

Mi. 6.10.	Wasserspitz 1552 m wenig bekannter Gipfel beim Bodenschneidhaus	Mangfallgebirge <i>Neuhaus</i> 750 Hm; 5 h	Jörg Friedrich B 3
--------------	--	--	--------------------------

Mo.-Fr. 11. - 15.10.	Wanderwoche in den Tannheimer Bergen	Lechtaler Alpen <i>Reutte</i>	Willy Rau B 3
----------------------------	---	----------------------------------	------------------

ab Di. 12.10.	<u>Skigymnastik</u> jeden Dienstag Schule an der Plinganser Straße aus dem <u>Skiabteilungsprogramm</u>	München Beginn: 19.15 Uhr	Yvonne Heina
------------------	--	------------------------------	-----------------

Mi. 13.10.	Steinlingalm 1467 m am Fuße der Kampenwand <i>*(östl. von Aschau)</i>	Chiemgauer A. <i>Hintergschwendt</i> * 650 Hm; 4-5 h	Bernhard Schneider B 3
---------------	--	--	------------------------------

Mi. 20.10.	Sonnenspitz 1271 m	Isarwinkel <i>Kochel a.S.</i> 650 Hm; 4 h	Gerhard Touet B 3
---------------	---------------------------	---	-------------------------

Mi. 11.11.	Längenberg 1244 m spätherbstliche Bergwanderung	Isarwinkel Arzbach 500 Hm; h h	Willy Rau B3
---------------	---	--------------------------------------	-----------------

Vorschau:

Fr. 26.11.	Kathreintanz mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 8.12.	Weihnachten in Kempten mit dem Bayern-Ticket	Kempten <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy Rau
Do. 9.12.	Weihnachtsfeier	Garmischer Hof Beginn: 19.00 Uhr	Edith Touet

...Fortsetzung: Teilnahmebedingungen:

Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 41) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

Besprechung der Tour und Teilnahmeanmeldung – soweit nicht anderes angegeben – am Donnerstag davor beim Vereinsabend im Garmischer Hof um 20 Uhr.

Für Mittwochstouren können die Meldungen auch noch bis zum Vortag beim Tourenführer direkt erfolgen. Bei früherer Anmeldung empfiehlt sich dabei eine vortägliche Rückfrage, ob die Tour wie geplant stattfindet und – sofern benötigt – ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist hier manchmal mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren).

Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

Abdruck von Fotos: Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich für Gruppenaufnahmen.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter www.bergbund-muenchen.de

Skiabteilungsprogramm Sommer 2010

Liebe Skiabteilungsmitglieder!

Innerhalb des Skiabteilungsprogramms bieten wir wieder zwei spezielle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.

Darüber hinaus gibt es im Tourenprogramm der Sektion und im allgemeinen Skiabteilungsprogramm einige Veranstaltungen, an denen auch Eltern mit ihren Kindern teilnehmen können.

Bike begeisterte Jugendliche könnten beispielsweise bei den Mountainbike- und Straßentouren der Skiabteilung mal richtig Gas geben.

Alle Anmeldungen zu den Radtouren an Peter Schied (peterschied@aol.com) , für die Kinderprogramme an mich (joachim.schreyer@t-online.de).

Einen schönen und verletzungsfreien Sommer wünscht euch

Joachim Schreyer

- Skiabteilungsleiter und Jugendreferent -

Allgemeines Skiabteilungsprogramm – Sommer 2010

- 8.5.10** **Radtour Putzbrunn – Aying – Putzbrunn (Mountain-/Trekkingbike)**
Auf Forstwegen (überwiegend) und verkehrsarmen Straßen bringen wir uns für die MTB-Saison langsam wieder in Form – ca. 50-55 km, 350 Hm.
- 20.5.10** Wegen des Antrags auf Auflösung der Skiabteilung (siehe Seite 31) findet die vorgesehene Hauptversammlung der Skiabteilung nicht mehr statt; alle noch wichtigen Belange werden unter TOP 7 der **Mitgliederjahresversammlung** abgehandelt.
- 13.6.10** **Radtour Dietramszell mit Rennrad/Straßenrad**
Von Sauerlach starten wir unseren Rundkurs auf wenig befahrenen Straßen – ca. 60 -70 km

- 3./4.7.10 Radfahren im Vilstal und Umgebung** – unser Klassiker (mit abendlichem Schweinsbratenessen und Übernachtung auf dem Bauernhof). Abwechslungsreiche Radtouren mit dem Rennrad. Organisation: Hans Bärle / Anmeldung – bitte rechtzeitig und **bei Schweinsbratenkonsum auch verbindlich**: Hans Bärle Tel. 089/587999
- 23.-25.7.10 Mountainbike-Touren im Hochpustertal (I)**
 Übernachtungsort (fester Ausgangspunkt) Sillian Österreich/Osttirol), von dort starten wir unsere Tagestouren in Südtirol (vorwiegend Sextener Dolomiten). Übernachtung im Sporthotel Sillian – DZ mit HP zu ca. 85,00 €/Nacht. Wegen Übernachtungsbuchung ist eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung erforderlich - bei **Peter Schied** Tel. **089/408057** oder **peterschied@aol.com**
Anmeldeschluss 30. April
- 12.9.10 Mountainbike-Tour rund um das Wettersteingebirge**
 Von Garmisch aus geht´s rund um das Zugspitzmassiv. Super MTB-Tour, konditionell etwas anspruchsvoller aber fahrtechnisch einfach. Ca. 80 km und 1.800 Hm (den 1. Anstieg kann man auslassen, dann sind´s ca. 600 Hm weniger).
- 18./19.9.10 Arbeitstour Spitzinghütte**
 Alle Arbeitswütigen und vor allem die regelmäßigen Hüttennutzer - **auch die Jugendlichen** - sind herzlich eingeladen – für´s leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Wer mitmachen will – bitte kurz Bescheid geben bei Rudi Baumgartner, T. 089/4300953 oder Wolfgang Meier, T. 089/468382, eMail w.b.meier@gmx.de
- ab 12.10. Skigymnastik** dienstags ab 19.15 Uhr, Schule a. d. Plinganserstraße (entfällt in den Ferien und an Feiertagen)

Sommerprogramm für Kinder + Jugendliche

- 13.5.10 Klettern für Kinder u. Jugendliche**
 DAV-Kletteranlage Thalkirchen von 9:00 bis 12:00 Uhr
 Teilnahme ab 8 Jahre, Teilnehmerzahl max. 10 Personen
 Ausrüstung kann komplett vor Ort ausgeliehen werden...

Anmeldung bis 30. April bei Joachim Schreyer,
Leitung Michael Lankes

17./18.7.10 Hüttenwochenende für Kinder

Die Spitzinghütte ist für alle Eltern reserviert, die Lust haben mit ihren und anderen Kindern ein Hüttenwochenende zu verbringen. **Anmeldung bis 04. Juli** bei Joachim Schreyer

17./19.9.10 Kletterwochenende für Kinder im Fränkischen Jura (in Hirschbeck; mit Höhlenwanderung) wir wohnen im Haus „Jura Alpin“ im Veltliner Forst, werden einen Kinderklettersteig erklimmen und eine alte Tropfsteinhöhle erkunden.
Anmeldung bis 15. August bei Joachim Schreyer,
Leitung Michael Lankes.

**Antrag auf Auflösung der Skiabteilung
zur Abstimmung bei der Mitgliederjahresversammlung 2010**

Vorstand und Beirat der Sektion Bergbund stellen folgenden Antrag:

*Die Skiabteilung als Zusammenschluss von Mitgliedern
gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung wird zum 31.05.2010 aufgelöst.
Ihre Aktivitäten bleiben gebündelt in einem neuen Referat "Skisport+Ausbildung",
(parallel zum Referat "Touren+Ausbildung"), welches vom bisherigen
kommissarischen Leiter der Skiabteilung, Dr. Joachim Schreyer, geführt wird. "*

Begründung: Die Skiabteilung wie früher – als Zusammenschluss von besonders aktiven Mitgliedern, gemäß § 13 der Satzung – existiert faktisch schon lange nicht mehr. Die meisten Aktivitäten werden direkt von der Sektion (Referat "Touren+Ausbildung") angeboten bzw. veranstaltet und jene aus dem "Skiabteilungsprogramm" stehen allen Sektionsmitglieder zu exakt den gleichen Konditionen offen. Daher ist es sinnvoll, die Skiabteilung in ein Referat umzuwandeln.

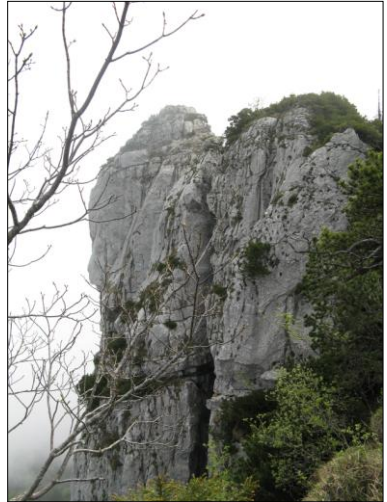
Bitte beachtet auch die Werbung der Fa. **Bikemax**
auf der Umschlag-Rückseite
mit den Sonderkonditionen für uns
und die Erläuterungen hierzu auf Seite 1 unten.

Meine 8 Bergbund-Führungstouren Sommer 2009

- Berichte und Fotos von Tourenführer Bernhard Schneider –
- mit weiteren Fotos von Ingrid Meister und Walter May –

14.05.2009 Mit 16 Teilnehmern starteten wir vom Wanderparkplatz Aigen bei Bernau am Chiemsee zu unserem Tagesziel **Gederer Wand** 1.398 m. Zuerst ging es bequem auf Forstwegen bergauf.

Nach dem Übergang auf einen Steig wurde es rutschig und anstrengend, so dass auf dem Sattel zum Roßboden, mit bester Aussicht auf die Kampenwand, eine verdiente Rast eingelegt wurde. Ab hier erforderte der weiterführende schmale Pfad durch den Wald und die anschließende Gratwanderung zum Gipfel die volle Konzentration. Die Sicht nach unten war schlecht und man konnte das naheliegende Moorgebiet *Kendlmühlfilz* und den Chiemsee unter den wabernden Nebelschwaden nur erahnen. Das zudem windige Wetter ließ unsere Gipfelrast kurz ausfallen. Der Abstieg auf demselben Weg war noch etwas mühevoller als zuvor der Aufstieg. Im Cafe in Hinterschwendt beendeten wir die windige und zeitweilig nebelige Bergwanderung.



Gederer Wand (W.M.)

20.05.2009 Unser Ziel war die erst vor wenigen Tagen nach der Winterpause wieder geöffnete **Dammkarhütte** 1.650 m. Wir waren 12 Teilnehmer und starteten vom Parkplatz Mittenwald/Einfahrt zur Bundesstraße. Auf einem Forstweg ging es hoch bis zum „Bankerl“ und von da ab im Schnee auf eng ausgetretener und rutschiger Spur zur Dammkarhütte. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir unsere Hüttenbrotzeit. Zu



Aufstieg zur Dammkarhütte (I.M.)

Zu unserem Spaß, aber sehr zum Leidwesen des Hüttenwirtes probte ein Bundeswehrhubschrauber das Landen und Starten neben der Hütte. Dies hatte zur Folge, dass die von den Wirtsleuten nach der Winterpause im Freien zum Lüften gestapelten Schlafmattzen den Berg hinunter wirbelten. Zurück zum „Bankerl“, dann 2 große Schneefelder nicht ungefährlich querend und von da bergab über den Ochsenbodensteig kehrten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. In einem Cafe am Walchensee wurde die Sonnentour abgeschlossen.

24.05.2009 Bergtour auf das **Sonntagshorn** 1.961 m mit fünf Teilnehmern. Über Schneizreuth, Steinpaß und Unken fuhren wir hinauf zum Ausgangspunkt ins Heutal. Den Lahnerbach entlang wanderten wir zur Pichleralm und dann hoch zur Trostberger Hütte. An einer Kapelle vorbei zieht sich von dort der Aufstiegs Pfad in Serpentinien über freie Hänge und durch Latschenfelder bis zum Gipfel (höchster Gipfel der Chiemgauer Berge). Wegen dem starken kalten Wind und der schlechten Sicht reduzierte sich der

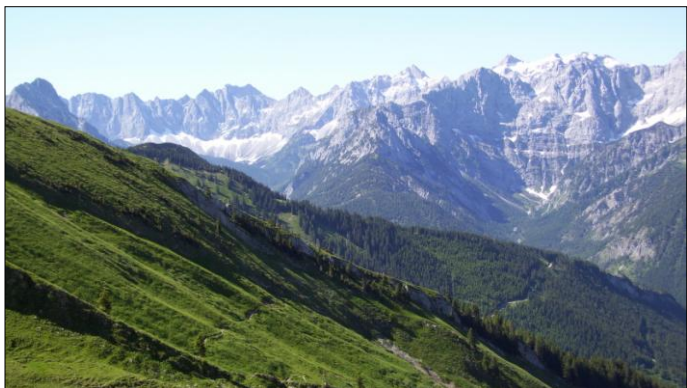
Gipfelaufenthalt auf wenige Minuten; zu der verdienten Rast zogen wir uns in eine windgeschützte Latschenlichtung zurück. Der Rückweg führte über die Hochalm zurück zum Parkplatz Heutal Bauer. Von der 1.000 Höhenmetertour erhielten wir uns gemütlich im Alpengasthof Heutal.



Auf dem Sonntagshorn

14.06.2009 Den **Schafreuter** 2.101 m überquerten wir in einer Kleinstgruppe mit drei Teilnehmern. Ausgangspunkt war der Parkplatz vor dem Leckbach zwischen Vorderriß und Hinterriß. Erstes Teilziel war die Tölzer Hütte, die alte Wirkungsstätte unseres neuen Pächterpaars vom Taubensteinhaus.

Nach einer kurzen Einkehr stiegen wir über den gut markierten und teilweise mit Drahtseilen gesicherten Steig hinauf zum Gipfel. Bei herrlichem Sonnenschein und bester Fernsicht genossen wir die Gipfelrast. Bergab führte uns ein



Ausblick vom Schafreuteraufstieg

schmaler Pfad über Grashänge und durch Latschenfelder über das Kälberock zu den Moos-Almen und weiter über einen Forstweg hinunter zur Oswald-Hütte. Auf der sonnigen Terrasse fand die Tour ihren Abschluss. Per Autostopp konnten wir rasch wieder unser 5 km entfernt geparktes Auto erreichen.

17.06.2009 Zur **Lamsenjochhütte** 1.953 m starteten wir mit 15 Teilnehmern beim Alpengasthof in der Eng. Über die Bins-Alm führte der Weg zum Lamsenjoch und knapp unterhalb von großen Schneefeldern weiter zur Lamsenjochhütte. Das Wetter war prächtig und die Blumenpracht so kurz nach der Schneeschmelze wunderbar. Der Wanderrhythmus wurde dadurch allerdings häufig unterbrochen, da die Blumenfreunde mit ihren Kameras kein Motiv auslassen wollten. Die Hüttenrast war erquickend und die Rundumsicht herrlich. Auf dem Rückweg teilte sich die Wandergruppe kurzzeitig. Die Schwindelfreien wählten den Steig über die Hahnkempel Spitze und die Wiedervereinigung fand an der Bins-Alm statt. Nach nochmaliger Pause mit Kaffee und Kuchen ging es zurück in die Eng; ein sonniger und unterhaltsamer Wandertag war zu Ende.



Lamsenjochhütte (W.M.)

21.06.2009 Bergtour mit fünf Teilnehmern über die **Benediktenwand** 1.801 m. Vom Parkplatz Gschwendt aus wanderten wir den Lainbach entlang und dann weiter zur Tutzinger Hütte. Hier konnten wir noch die fürchterlichen Auswirkungen des letzten Lawinenabgangs besichtigen. Das völlig zerstörte Nebengebäude, eine einzige Ruine, kaum vorstellbar mit welcher Wucht die Lawine an dem sicher geglaubten Standort über das Haus gewalzt war. Unser Aufstieg führte über den Ostanstieg zum Gipfel und zur Windschutz bietenden Biwak Hütte. Das Wetter verschlechterte sich, deshalb nur eine kurze Gipfelrast. Dem einsetzenden Regen und Schneetreiben konnten wir beim



Lawinenschaden

Abstieg über die Westseite dann doch nicht entkommen. Patschnass erreichten wir die wohlige aufgeheizte Tutzinger Hütte. Hier trocknete die Kleidung schnell und der Hüttenwirt verwöhnte uns mit guter Kost. Zu unserer Überraschung konnten wir den weiteren Rückweg wieder bei Sonnenschein starten. Über die Eibelsfleckalm, den Eibelbach entlang, dann an Kohlstatt vorbei kehrten wir nach Gschwendt zurück. Es war eine wahrlich feuchtfrohliche Sieben-Stunden-Tour mit einem sonnigen Ende.

28.06.2009 6 Teilnehmer machten sich auf den Weg über die **Kieneckspitz** 1.943 m zum **Kienjoch** 1.953 m. Gestartet wurde im Graswangtal. Erst ein Forstweg, dann ein kaum erkennbarer Waldpfad und schließlich über einen wenig gekennzeichneten Steig ging es steil hoch in das Ennigmoos. Steigspuren führen uns auf einen namenlosen Gipfel und weiter auf dem Grat entlang zur nur mit einem Steinmandl markierten

Kieneckspitz. Von hier ab eine leichte Kletterei in eine Scharte und dann ein problemloser Aufstieg zum Kienjoch. Nach windiger Gipfelrast stiegen wir ab über den Geißsprüngenkopf und „In den Gruben“ zur Kuhalm. Hier wählten wir den urigen Steig, der abwechselnd links und rechts neben dem Kuhalpenbach verläuft und den wir mehrmals an behelfsmäßigen Übergängen queren mussten. Nach 7 Stunden fand die Rundtour im Gasthaus in Graswang ihren Abschluss.



Aufstieg zur Kieneckspitz

30.09.2009 Mit 12 Teilnehmern ging es auf den **Geierstein** 1.491 m. Ausgangspunkt war Lenggries, der Wanderparkplatz nach Schloß Hohenburg. An einem See vorbei führte uns der Weg im Wald hoch zum Markeck. Auf einem immer enger werdenden Steig ging es empor zum Gipfelkreuz. Bei herrlichem Sonnenschein und guter Aussicht

wurde eine längere Gipfelrast eingelegt. Der Rückweg verlief am Grat entlang; über eine Felsstufe hinab mussten wir kurz die Hände zur Hilfe nehmen. Ein schmaler Pfad führte in Serpentina hinunter zu den Voralpen Weitwanderweg 04. Auf diesem Weg wanderten wir zurück nach Lenggries und über das Gelände der Hohenburg zurück zum Ausgangspunkt. Die sonnige Herbsttour endete im Cafe in Arzbach.



Geierstein von Lenggries (I.M.)

Begrüßung Neumitglieder 2009

Die Sektion Bergbund begrüßt ihre neuen Mitglieder und wünscht ihnen ein langes und zufriedenes Verbleiben in unserer Bergsteiger- und Skifahrergemeinschaft.

Baldauf Benito-Jonas	München	Gerstgrasser Siegward	München
Bastin Florian	Planegg	Großkopf Eva-Maria	Haar
Blunder Alexandra	München	Heidenreich Eva	München
Blunder Florian	Gröbenzell	Heidenreich Max	München
Burger Andreas	Germering	Heindle Oliver	München
Burger Franziska	Germering	Kammerer Andreas	Holzkirchen
Burger Johannes	Germering	Kupper Andreas	München
Burger Matthias	Germering	Lankes Johanna	Mkt. Indersdorf
Burger Petra	Germering	Lorenz Dominik	Ismaning
Burmeister Annette	München	Lorenz Peter	Ismaning
Burmeister Uwe	München	Lorenz Sina	Ismaning
Cao Luizhu	Ismaning	Ludanova Nataliya	Ostheim/Rhön
Cao Xiuli	Ismaning	Mantel Elisabeth	Nürnberg
Corman Victor	Bonn	Mantel Vincent	Nürnberg
Fialla Ilona	München	Prof. Dr. Meinl Edgar	Krailling
Fink Florian	Planegg	Meinl Hanna	Krailling
Förner Gabriele	München	Meinl Ingrid	Krailling
Förner Hans	München	Meinl Lorenz	Krailling
Förner Silvana	München	Meissner Brigitte	Gilching
Förschner Katja	München	Mittler Sarah	München
Forst Christiane	München	Mollerus Claudia	München
Gerlach Paul-Jacob	Bad Berka	Mollerus Julia	München
Gerlach Ute	Bad Berka	Mollerus Oliver	München

Niedermaier Silvia	München	Semmler Gertraud	München
Ohlert Wolfgang	München	Sickau Christian	München
Ottinger Tassilo	München	Tander Andreas	München
Panglung Sabine	München	Torelli Alexander	München
Polat Ozgur	München	Trarbach Patrick	München
Raab Angela	Gräfelfing	Völkl Anna	München
Reiche Axel	Dachau	Wedekind Anne- Sophie	Längenmoos
Rotermund Katharina	Gröbenzell	Wedekind Lutz	Längenmoos
Schachner Sebastian	München	Wedekind Martin	Längenmoos
Schmidt Waltraud	München	Wiese Cornelia	Poing
Schöne André	München	Wiese Felix	Poing
Schrofner Heimo	München	Wiese Matthias	Poing
Seiferlein Tobias	Neu-Isenburg		

Ortsgruppe Pasing

Polzin Stephanie	Gröbenzell	Stocker Johanna	München
Schindler Caroline	Puchheim	Tiede Christian	Gröbenzell
Schindler Markus	Puchheim	Will Elisabeth	München
Schirmer Günter	München		

Ortsgruppe Bad Reichenhall

Richter Stefanie	Bad Reichenhall	Stolz Karin	Bad Reichenhall
Standl Christian	Bad Reichenhall	Stolz Raphael	Bad Reichenhall
Standl Isabella	Bad Reichenhall		

Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

Lage: Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1100 m NN

Zufahrt: Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

Parken: An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Lageübersicht: Hütte liegt versteckt im Wald nahe dem Ufer, im Titelbild der *MT Nr. 1* rechts unterhalb des Sees und auf der Rückseite der *MT Nr.3* knapp außerhalb des linken Bildrandes

Hüttenbeauftragte	neu: Wolfgang Meier (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)		
Kapazität	12 Lager		
Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht			
ÜN Mitglieder	Erwachsene	4,50 €	Kinder/Jugendliche 2,00 €
ÜN Nichtmitglieder	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche 5,00 €
Kurtaxe	Erwachsene	1,60 €	Kinder ab 6 J./Jgdl. 0,80 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €	

Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

Anmeldung: Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder eMail w.b.meier@gmx.de

Anmeldezeitpunkt: Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

Bezahlung: Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

Nichtwahrnehmung/Rückzahlung: Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

Mehrfachbelegung: Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

Schlüsselabholung/-rückgabe: Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 815.000 Mitgliedern in 354 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 332 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen und betreut über 20.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 40.000 km). Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 01/2009)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planiska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich 2 mal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie Verlegungs- und Überführungskosten
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 1.500.000.- € bei Personen- und 150.000.- € bei Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Wann immer sie Rat und Hilfe benötigen: im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA Notruf-Zentrale unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 62424-393** zur Verfügung.

Ausgenommen sind u.a. Pauschalreisen außerhalb Europas und Expeditionen.

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie telefonisch unter der Rufnummer 089 / 62424-460 erhalten oder im Internet unter www.alpenverein.de, Rubrik *Mitgliedschaft* und den Links *Alpinen Sicherheit Service (ASS)* und *VersBedingungen DAV ASS 2007* abrufen.

Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos¹⁾ bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

¹⁾ausgenommen einige Veranstaltungen unserer Skiabteilung, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Fortbildung unserer Führer.

Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreismäßigung.

"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.

Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung

Zur neuen **Beitragsstruktur des DAV ab 1.1.2008** siehe Anmerkungen in den *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 oder 2* an dieser Stelle.

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Erst danach wird der neue Jahresausweis zugesandt. – **Während des laufenden Jahres** (bis einschließlich 31. August) **Eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.** Bei späterem Eintritt ist für das Eintrittsjahr ein ermäßigter Beitrag zu entrichten (siehe Seite 39 unten).

Achtung: Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Der Ausweis gilt (nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis) jeweils ab 1.12. des Vorjahres und – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar des Folgejahres. **Wichtig:** Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der **Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.**

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen. Rechtzeitig im Januar wird dann der Jahresbeitrag abgebucht und die neue Beitragsmarke zugesandt. **Für Neumitglieder ist eine Einzugsermächtigung obligatorisch.**

Austritt aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September** schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** der Anschrift, des Namens, Berufs, Familienstandes und der Bankverbindung der Sektion **unverzüglich** – **spätestens jedoch bis zum 30. September** – **mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und
Änderungsmitteilung am Ende dieses Hefts.**

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren der Sektion Bergbund e.V. wurden durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederjahresversammlung 2008 zum 1.1.2009 angepasst. Sie waren seit dem 1.1.2000 unverändert.

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

Ermäßigter Beitrag 2010 für Neueintritt nach dem 31.8.2010

A	25,- €	B	15,- €	C	keine Ermäßig.	D	15,- €	K/J _(EM)	7,- €
---	--------	---	--------	---	----------------	---	--------	---------------------	-------

Aufnahmegebühr

A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J _(EM)	1,- €
---	--------	---	-------	---	-------	---	-------	---------------------	-------

Bankverbindung: HypoVereinsbank BLZ 700 202 70 Kto. 580 40 42514

Mitglieder-Statistik zum 31.12.2009

	Sektion Bergbund	München	OG M.-Pasing	OG Bad Reichenhall
31.12.2004	1471	1085	152	234
31.12.2006	1504	1106	158	240
31.12.2007	1517	1117	157	243
31.12.2008	1557	1157	160	240
31.12.2009	1571	1172	162	237

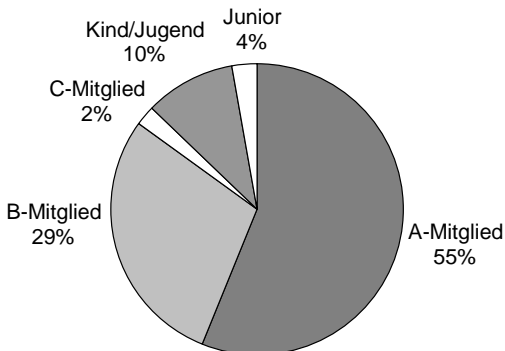
Von unseren 1571 Mitgliedern sind 917 männlich und 654 weiblich.

Beitragsfrei sind 128 Senioren und 136 Kinder.

Für diese 264 beitragsfreien Mitglieder trägt die Sektion die erforderliche Prämie für die ASS-Versicherung (je Mitglied 1,75 €)

Die Skiabteilung hat 172 Mitglieder, davon 26 Kinder/Jugendliche (15%).

Mitgliederkategorien



Mitglieder-Motivation:

Wen suchen wir zum Mitmachen?

Die Sektion sucht noch Mitglieder, die im Vereinsleben Aufgaben übernehmen wollen. Wir bieten diverse Möglichkeiten, auch in Beirat und Vorstandschaft.

Bei Interessenten für Fachübungsleiter als Bergführer und Skilehrer übernehmen wir einen Teil der Ausbildungskosten.

Für unsere stets sehr gefragten Mittwochstouren ("Seniorentouren") suchen wir noch Berg- oder Wanderführer.

Die Redaktion freut sich auf Textbeiträge und Fotos von Mitgliedern über besondere Touren oder Bergerlebnisse sowie über Berge und Natur allgemein.

Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund e.V.* ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2009 insgesamt 1.571 Personen.

Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham*, *Bergbund Rosenheim* und *Bergbund Würzburg*) mit zusammen über 2600 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Skiabteilung, Beirat, Vereinsabend, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Änderungsmitteilung

Bisherige Daten

Familienname: Vorname:

Anschrift:

Mitgliedsnummer: 030 / /

Neue Daten

(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)

ab

Familienname: Vorname:

Straße:

PLZ: Wohnort

Tel.: Fax:

eMail:

Familienstand: Beruf:

Bankverbindung:

Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab für diese neue Bankverbindung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

Bei Zusatzanmeldung: Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: Mitgliedsnummer: 030 / /

Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab

Bitte hier abtrennen

1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Tel.: eMail:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

3) Kinder:

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30. September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....
Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontoinhaber Name

.....
Kontonummer

.....
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....
Datum

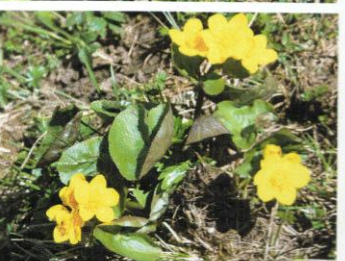
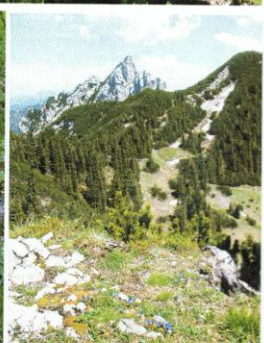
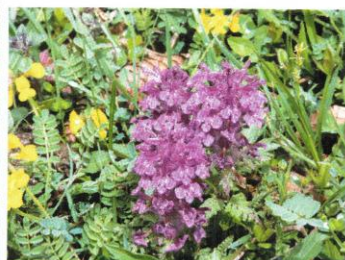
.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)



Bergblumenblüte im Pfanngraben, südlich des Rotwandhauses
(siehe auch Tourenprogramm, Mi. 9.6.2010)

Fotos: Erich Seeberger

BIKES



MARIN
BIKES CALIFORNIA

FELT

RALEIGH

corravec

HEAD

KETTLER

HERCULES

UNIVEGA

DM



SUGOI

GONSO



PEARLIZUMI

RACEFACE

MOUNTAINBIKES · CITYBIKES · TREKKINGBIKES
RENNRÄDER · KINDERRÄDER · E-BIKES · PEDELECS
RADBEKLEIDUNG · ZUBEHÖR · SERVICE

5000 m² FAHRRADWELT

BIKEMA

24h
next day
Heute gebracht, morgen gemacht.
bikeservice